Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 32

Artikel: Der Felsen spricht

Autor: Siebel, Johanna

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-466652

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Felsen spricht:

«Ich wollte aufwärts streben, in klaren Höhen leben, mich zu den Sternen heben. Ich wollte stark mich strecken, mich bis zur Gottheit recken und Unerschaffenes wecken. Da haben mich die Wogen, die durch das All gezogen, erbarmungslos gebogen. Zu wild ward ich umwettert, zerborsten, sturmzerblättert, lieg ich im Grund zerschmettert.»

Johanna Siebel

Der Hansli

Mutter: «Schau Hansli, daraus darfst du dir nichts machen, wenn dich dein Vater schon hie und da verklopft, er macht es nur, weil er dich lieb hat!»

Hansli: «Jo jo, Muetter, aber ... warum verhaut er denn dich nie, dich het er jo no viel, viel lieber?»

Holzhandel

«Kommen Sie mit auf den Posten, hier stören Sie den Verkehr», sagte der Polizist und führte den jungen Mann ab. Im Polizeibureau werden die Personalien aufgenommen, «Was treiben Sie?» «Ich betreibe einen Holzhandel im Kleinen.» «Was heisst das?» «Ich verkaufe Zündhölzer!»

